

# Fortbildungen

JANUAR–JULI 2026

**Freitag, 16. Januar 2026 | 19:30–21:30 Uhr | per Zoom**

## DIGITALER WORKSHOP

### FINANZIERUNG EINER GELUNGENEN EMSA-KOOPERATION

An kreativen Ideen für spannende Projektinhalte mangelt es an Musikschulen und Schulen selten. Es gibt zahlreiche Finanzierungsmöglichkeiten und Förderer, mit deren Hilfe die Umsetzung möglich wird. Genau das ist oft die größte Hürde: Welche Förderer kommen für welche Idee in Frage? Was darf/muss etwas kosten, damit ich den Zuschlag erhalte? Wie schreibe ich den perfekten Antrag? Förderung innerhalb der Kommune? Oder Förderung vom Land? Dieses Finanzierungs-Handwerk kann man lernen. Beispielsweise sollen Fördermöglichkeiten aufgezeigt und einige genauer vorgestellt werden. Ganz konkret soll zudem anhand der Kooperation zwischen der Musikschule und dem Märkischen Gymnasium in Hamm verdeutlicht werden, welche Finanzierungsmöglichkeiten dort genutzt werden.

**Leitung** Frauke Scherpner – Märkisches Gymnasium Hamm; Stephan Wolke – Städtische Musikschule Hamm – ehemalige Musikkoordinator:innen am EMSA-Standort Hamm

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

**Mittwoch, 28. Januar 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Bischöfliches St. Hildegardis-Gymnasium Duisburg**

## INHOUSE-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN MEHRMUSIKWERKSTATT (MMW)

Die MehrMusikWerkstatt (MMW) ist ein Ensemble, in dem Schüler:innen ab Klasse 5 erste Musiziererfahrungen sammeln können, ohne vorher jemals ein Instrument gelernt zu haben, also eine voraussetzungsoffene Band. Primäres musikalisches Element sind selbst erfundene Patterns, mit denen gleichermaßen gemeinsame Stücke komponiert als auch Grundlagen an den Instrumenten gelernt werden können. Ein weiteres Mittel ist Live-Arrangement mittels Dirigat, womit ad hoc aus einfachen Ideen komplexe Werke und Räume für gemeinsame Improvisation wachsen können. Im Workshop wird ein Methodenpaket mit Werkzeugen für diese abwechslungsreiche Arbeit vorgestellt, vor allem in Hinblick auf die Gründung und Anfangsphase der MMW. Teil des Workshops ist die Simulation einer MMW-Unterrichtseinheit mit Schüler:innen des Bischöflichen St. Hildegardis-Gymnasiums Duisburg.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:

Donnerstag, 25. Juni 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

**Leitung** Paul Bremen – Musiker, Musikpädagoge und MMW-Bausteinentwickler, Leiter von Kinder- und Jugendbands mit dem Schwerpunkt Songwriting und Improvisation

**Zielgruppe** Lehrkräfte eines EMSA-(Musik)Schulstandorts; Interessierte

**Dienstag, 24. Februar 2026 | 10:00–16:30 Uhr | HfMT Köln**

## EMSA-FACHTAG – MUSIKUNTERRICHT CONNECTED

+ Feierliche Zertifizierung der EMSA-Schülermentor:innen 2025/2026

Musikalische Bildungswege von Schüler:innen aus der Perspektive des Schulfachs Musik und aus Musikschulsicht gemeinsam zu denken und zu konzipieren, gehört zu den Leitlinien einer EMSA-Kooperation. An diesem Tag steht die inhaltliche Verzahnung der unterschiedlichen musikbezogenen Bildungsangebote und Musizierpraxen einer EMSA-Kooperation im Zentrum. Wie lassen sich z.B. die Vorgaben des Kernlehrplans Musik für die 5./6. Klasse mit den Zielen und Methoden einer Musikprofilklasse (Bläserklasse, Streicherklasse, Bandklasse ...) verbinden? Welche Anschlüsse gibt es zwischen Ensemble-Praxis und grundständigem Musikunterricht, welche Synergien zwischen EMSA-Bausteinen und dem Instrumentalunterricht und Musikunterricht? Wie können Entwicklungsimpulse aus der Praxis auch musikpädagogische Forschungsperspektiven beeinflussen und zu einem zirkulären Entwicklungsprozess anregen? Am EMSA-Fachtag erhalten Lehrkräfte aus Schule und Musikschule neben Impulsgedanken die Möglichkeit, im EMSA-NextPracticeCamp aktuelle Einblicke in ausgewählte EMSA-Bausteinentwicklungen zu erhalten, mit anderen EMSA-Schulen in Austausch zu treten und an den eigenen standortspezifischen Konzepten weiterzuarbeiten.

**Leitung** Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung; Prof. Dr. Christine Stöger, Prof. Dr. Carmen Heß – wissenschaftliche Begleitung EMSA; Lisa Burgwinkel – EMSA-Community Management; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Studierende; Interessierte

**Dienstag, 03. März 2026 | 19:30–21:00 Uhr | per Zoom**

## DIGITALER WORKSHOP DREHTÜRMODELL

Instrumentalunterricht am Vormittag, während der Schulzeit und in den Räumen der Schule – in vielen weiterführenden Schulen gehört dieses bereits zum normalen Alltag von Schule und Musikschule – zum Beispiel im Modell der „Drehtür“. Wie dieses Angebot eingeführt werden kann, wie es gelingen kann und auch mit welchen Herausforderungen man zu rechnen hat, kann im Workshop von der erfahrenen Drehtürlehrkraft und Drehtür-Koordinatorin Birthe Metzler erfahren werden.

**Leitung** Birthe Metzler – EMSA-Musikkoordinatorin und stellvertretende Musikschulleiterin der Musikschule Leverkusen

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

**Freitag, 20. März 2026 | 10:00–16:00 Uhr | Musikschule der Stadt Neuss**

## VEREINT IN VIELFALT – INSTRUMENTALES LERNEN IN UND MIT DER GRUPPE

„Jede Jeck ist anders“ heißt es im Rheinland. In Instrumentalgruppen in Schule und Musikschule kommen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen zusammen, um miteinander zu musizieren. Diese Heterogenität zu nutzen, um daraus gemeinsame produktive Unterrichts- und Musizierstellungen zu schaffen, ist Fokus dieser Fortbildung. Anhand einer für instrumentale Situationen abgewandelten Variante der Ward-Methode werden folgende Themen behandelt, vertieft und praktisch erprobt: Voneinander Lernen von Anfang an | Gehörbildung von Anfang an | Improvisation von Anfang an | Classroom Management. Die Fortbildung ist gedacht für alle, die sich mit dem Thema Musizieren in der Gruppe beschäftigen, neue Anknüpfungspunkte suchen und sich mit Kolleg:innen austauschen wollen.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:

Mittwoch, 07. Oktober 2026, 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

**Leitung** Klaus Mader – Gitarrist, stellvertretender Schulleiter und Fachbereichsleiter für Grundschulkooperationen an der Musikschule Rhein-Kreis Neuss

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Anschlussmöglichkeiten an die EMSA-Bausteine:

- ↗ MehrMusikWerkstatt
- ↗ Ensemble JederZeit
- ↗ VocalBreak/MotionBreak
- ↗ ConcertConnected
- ↗ OpenStage
- ↗ JeKits zu EMSA

**Dienstag, 24. März 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom und Mittwoch, 15. April 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom**

## DIGITALER WORKSHOP SPEEDDATE EMSA

Was ist EMSA? Wie kann meine (Musik)Schule EMSA-Schule werden? Wie können Kooperationen zwischen Musikschule und weiterführender Schule verlässlich und konsolidiert gestaltet werden? Welche Räume und Chancen entstehen für Schüler:innen, wenn musikalische Bildung integrativ gedacht wird? Welche Rolle spielt dabei die EMSA-Musikkordination und die EMSA-Community? In diesem SpeedDate stellt sich das Team des EMSA-Zentrums vor und beantwortet gerne Fragen.

**Leitung** Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung; Lisa Burgwinkel – EMSA-Community Management; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

**Montag, 20. April 2026 | 19:30–21:00 Uhr | per Zoom**

## DIGITALER WORKSHOP ZUM EMSA-BAUSTEIN ENSEMBLE JEDERZEIT

Instrumentales Lernen und allgemeinbildender Musikunterricht zur selben Zeit! Der EMSA-Baustein „Ensemble Jederzeit“ richtet den Blick auf das gemeinsame Musizieren im Kontext des grundständigen Musikunterrichts. Ausgehend von der Unterrichtsreihe des Musikunterrichts teilt sich die Klasse in zuvor festgelegten Zeitfenstern für eine gewisse Zeit in zwei Ensembles, ein Ensemble mit Schüler:innen mit instrumentalen Vorkenntnissen und ein Ensemble, in dem voraussetzungsoffen musiziert wird. Beide Ensembles verfolgen einen gemeinsamen Gestaltungsauftrag, der im Klassensetting zusammengeführt und reflektiert wird. Wie dieser Baustein eingeführt werden kann, welche unterschiedlichen Ausprägungen er in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und an unterschiedlichen EMSA-Standorten erhalten kann, ist Thema dieses Workshops, bei dem auch Lehrkräfte aus EMSA-(Musik)Schulstandorten von Ihren Erfahrungen berichten werden.

**Leitung** Stephanie Buyken-Hölker – EMSA-Leitung; Wolfgang Ruland – EMSA-Perspektive Instrumental- und Gesangspädagogik

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Anschlussmöglichkeiten an die EMSA-Bausteine:

- ↗ MehrMusikWerkstatt
- ↗ Ensemble JederZeit
- ↗ Profilklassreloaded

## ANMELDUNG

[emsA@hfmt-koeln.de](mailto:emsA@hfmt-koeln.de)

Die Anmeldung kann formlos erfolgen unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der gewünschten Veranstaltung sowie Nennung der zugehörigen Schule oder Musikschule.

**Alle Veranstaltungen des EMSA-Zentrums**

für Musikkooperation sind kostenfrei!

## KONTAKT

EMSA-Zentrum für Musikkooperation Köln

Stephanie Buyken-Hölker,  
(EMSA-Leitung)

Hochschule für Musik und Tanz Köln  
Unter Krahnenbäumen 87

50668 Köln

T: +49 221 28380 371

E: [emsA@hfmt-koeln.de](mailto:emsA@hfmt-koeln.de)

Ein Projekt von:

 Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

 Landesverband  
der Musikschulen  
in NRW

 Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen zu den EMSA-Fortbildungen finden Sie unter

[www.emsa-zentrum.de/veranstaltungen](http://www.emsa-zentrum.de/veranstaltungen)

[www.emsa-zentrum.de](http://www.emsa-zentrum.de)

## BERATUNG FÜR EMSA-INTERESSIERTE

## TELEFONISCHE/DIGITALE SPRECHSTUNDE

Sie haben Interesse an EMSA, möchten EMSA-(Musik)Schule werden oder haben allgemeine Fragen zu EMSA? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Nach Anmeldung beraten wir Sie gerne per Telefon oder Zoom.

## BERATUNG FÜR EMSA-SCHULEN

EMSA-(Musik)Schulen erhalten Unterstützung in allen Belangen im Kontext der EMSA-Kooperationsarbeit, z.B. bei der Entwicklung von Bausteinen, bei der Teamentwicklung, in der Musikkoordinations-Arbeit (MuKo), bei Fragen der Finanzierung etc.

Nach Anmeldung beraten wir Sie gerne per Telefon oder Zoom.

**Montag, 27. April 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Gymnasium Alfter**

## INHOUSE-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN MOTIONBREAK

Die MotionBreak ist eine „bewegte Pause“ für Schüler:innen in allgemeinbildenden Schulen. Durch den Wechsel von individuellen und kooperativen Gestaltungsanlässen und Ausdrucksformen erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, auch in der Gruppe eigene individuelle Lernwege zu gehen. Grundsätzlich kann die MotionBreak in jedem Fachunterricht stattfinden und bildet eine Pause vom regulären Unterricht, sodass ein zusätzlicher Raum musikbezogenen Lernens für alle Schüler:innen während des Schulalltags geschaffen wird. Die 10–12-minütige Unterbrechung des Regelunterrichts ist geprägt von einem schnellen Wechsel von unterschiedlich ausgerichteten Phasen, die möglichst vielen Lerntypen passende Lernzugänge bieten sollen. Schüler:innen und Schüler können Körpersensibilität und Bewegungsvorstellungen im Erleben des eigenen Körpers entstehen lassen, auf den energetischen Gehalt von Musik reagieren und das Zusammenspiel von Musik und Bewegung deuten und reflektieren.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:

Donnerstag, 08. Oktober 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

**Leitung** Lara Diez – Tanz- und Theaterpädagogin, EMSA-Bausteinentwicklerin und EMSA-Musikkoordinatorin

**Zielgruppe** Lehrkräfte aus Musikschulen und Schulen; Interessierte

Anschlussmöglichkeiten an die EMSA-Bausteine:

- ↗ MehrMusikWerkstatt
- ↗ Ensemble JederZeit
- ↗ VocalBreak/MotionBreak
- ↗ ConcertConnected
- ↗ OpenStage
- ↗ JeKits zu EMSA

**Donnerstag, 11. Juni 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Trude-Herr-Gesamtschule**

## INHOUSE-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN MEHRMUSIKWERKSTATT (MMW)

Die MehrMusikWerkstatt (MMW) ist ein Ensemble, in dem Schüler:innen ab Klasse 5 erste Musiziererfahrungen sammeln können, ohne vorher jemals ein Instrument gelernt zu haben, also eine voraussetzungsoffene Band. Primäres musikalisches Element sind selbst erfundene Patterns, mit denen gleichermaßen gemeinsame Stücke komponiert als auch Grundlagen an den Instrumenten gelernt werden können. Ein weiteres Mittel ist Live-Arrangement, womit ad hoc aus einfachen Ideen komplexe Werke und Räume für gemeinsame Improvisation wachsen können. Im Workshop wird ein Methodenpaket mit Werkzeugen für diese abwechslungsreiche Arbeit vorgestellt, vor allem in Hinblick auf die Gründung und Anfangsphase der MMW. Teil des Workshops ist die Simulation einer MMW-Unterrichtseinheit mit Schüler:innen der Trude-Herr-Gesamtschule (THG) Köln.

Digitales Follow-Up-Treffen für die Teilnehmenden dieser Veranstaltung:

Mittwoch, 25. November 2026 | 19:30–20:30 Uhr | per Zoom

**Leitung** Paul Bremen – Musiker, Musikpädagoge und MMW-Bausteinentwickler, Leiter von Kinder- und Jugendbands mit dem Schwerpunkt Songwriting und Improvisation

**Zielgruppe** Lehrkräfte eines EMSA-(Musik)Schulstandorts; Interessierte

Anschlussmöglichkeiten an die EMSA-Bausteine:

- ↗ MehrMusikWerkstatt
- ↗ Ensemble JederZeit
- ↗ VocalBreak/MotionBreak
- ↗ ConcertConnected
- ↗ OpenStage
- ↗ JeKits zu EMSA

**Freitag, 03. Juli 2026 | 10:00–14:00 Uhr | Westfälische Schule für Musik**

## BAUSTEIN-FORTBILDUNG ZUM EMSA-BAUSTEIN VOCALBREAK

Die MotionBreak ist eine „bewegte Pause“ für Schüler:innen in allgemeinbildenden Schulen. Durch den Wechsel von individuellen und kooperativen Gestaltungsanlässen und Ausdrucksformen erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, auch in der Gruppe eigene individuelle Lernwege zu gehen. Grundsätzlich kann die MotionBreak in jedem Fachunterricht stattfinden und bildet eine Pause vom regulären Unterricht, sodass ein zusätzlicher Raum musikbezogenen Lernens für alle Schüler:innen während des Schulalltags geschaffen wird. Die 10–12-minütige Unterbrechung des Regelunterrichts ist geprägt von einem schnellen Wechsel von unterschiedlich ausgerichteten Phasen, die möglichst vielen Lerntypen passende Lernzugänge bieten sollen. Schüler:innen und Schüler können Körpersensibilität und Bewegungsvorstellungen im Erleben des eigenen Körpers entstehen lassen, auf den ener